

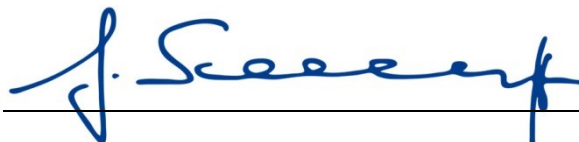
- ☒ Gemeinderat
☐ Technischer Ausschuss
☐ Verwaltungs- und
 Finanzausschuss

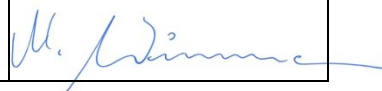
Sitzungsvorlage Nr.: 093/2018
 Bearbeiter.: Markus Wissmann

Sitzung am 16.10.2018
 Aktenzeichen: 702.71

- ☒ Öffentlich
☐ Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
			

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Kenntnisnahme	16.10.2018	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

Bekanntgaben
- Reinigungsleistung der Kläranlage
Unterdisgisheim im Jahre 2017

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Reinigungs-
leistung der Kläranlage Unterdisgisheim im
Jahre 2017 zur Kenntnis.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
☐ Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
☐ Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
☐ Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.
 Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:
 ▪ **Amt 40**

I. Allgemeines

Die Abbauleistung in der Kläranlage Unterdigisheim liegt bei den organischen Stoffen bei 94%. Mit einem konstanten Wirkungsgrad von nach wie vor deutlich über 90% kann die Abbauleistung als ordentlich bezeichnet werden. So können weiterhin auch bei den Nitrat- und Phosphatwerten die Grenzwerte problemlos eingehalten werden.

II. Ergebnisse

Die Jahresschmutzwassermenge ist gegenüber dem Vorjahr mit knapp 1.460.000 m³ wieder spürbar gesunken. Analog hierzu erfolgte ein Rückgang des zuletzt erhöhten Fremdwasseranteils von 86% im Vorjahr auf 84%. Die zu entwässernde Nassschlammmenge ist ebenfalls sehr deutlich auf knapp 2.000 m³ gesunken. Diese wird weiterhin nach vorausgegangener mobiler Entwässerung über die Klärschlamm-trocknungsanlage bei der Kläranlage Albstadt-Ebingen entsorgt. Der Trockensubstanzgehalt des Filzkuchens zeigt sich mit nach wie vor rd. 30% nahezu konstant, wobei auch hier mit 312 t entwässertem Klärschlamm (Vorjahr 402 t) ebenso ein sehr deutlicher Rückgang zu verzeichnen ist. Die Gesamtkosten für die Klärschlamm-entsorgung liegen dementsprechend mit rd. 82.500 Euro deutlich unter den Vorjahreskosten.

An Klärgas konnte mit rd. 58.000 m³ aus dem Faulturm eine etwas höhere Menge als im Vorjahr gewonnen werden und zur Beheizung der Anlage verwendet werden.

Anlage

1 Aufstellung von 2015 - 2017